

Arno Wagener
Hauptstr.67
66871 Theisbergstegen
fon ++ 49 [0] 178 96194 95
@ arno@humaneearthling.org

Godelhausen, den 12.08.2026

Embassy of Saudi Arabia

Tiergartenstrasse 33-34
10785 Berlin

Ihr Zeichen : Your Sign : Su referencia :

Saudi Vision 2030

NEOM – The Line

Unser Zeichen : Our sign : Nuestra referencia :

PATENT SAND + SOLARIS

An

Seine Königliche Hoheit

Prinz Abdullah bin Khaled bin Sultan bin Abdulaziz Al Saud

Botschafter des Hüters der beiden Heiligen Moscheen bei der Bundesrepublik
Deutschland

und

Seine Königliche Hoheit

Prinz Mohammed bin Salman bin Abdulaziz Al Saud

Kronprinz, Premierminister und Vorsitzender des Rates für Wirtschaft und
Entwicklung des Königreichs Saudi-Arabien

Eure Königlichen Hoheiten,

im Bewusstsein der Verantwortung des Menschen vor dem einen Schöpfer und in
der gemeinsamen Verpflichtung aller Völker zur Bewahrung der uns anvertrauten
Schöpfung wird dieses Schreiben in aufrichtiger Hochachtung vorgelegt.

Kooperationsanfrage

Betreff:

Strategische Partnerschaft zwischen der Saudi Vision 2030 und dem Projekt Solaris

Mit großer Aufmerksamkeit habe ich mich mit der Saudi Vision 2030 sowie den
daraus hervorgegangenen Initiativen und Megaprojekten des Königreichs befasst.
Dabei ist bei mir die Überzeugung gereift, dass zwischen den strategischen
Zielsetzungen Ihrer Vision und dem von mir entwickelten Projekt SOLARIS eine
außergewöhnliche inhaltliche Übereinstimmung besteht.

Die Saudi Vision 2030 steht für den entschlossenen Wandel eines Landes, das seine

wirtschaftliche Stärke, seine wissenschaftliche Innovationskraft und seine internationale Verantwortung gleichermaßen weiterentwickeln möchte.

Das Projekt SOLARIS verfolgt einen komplementären Ansatz. Es verbindet Verfahren zur Stabilisierung arider Böden, nachhaltige Wassergewinnung, solarthermische Energie, automatisierte Infrastrukturentwicklung sowie die langfristige mineralische Bindung von Kohlendioxid innerhalb eines integrierten technologischen Gesamtsystems. Ziel ist es, innovative Lösungen für Regionen zu entwickeln, die von Desertifikation, Wasserknappheit und klimatischen Veränderungen besonders betroffen sind.

Gerade in dieser systemischen Herangehensweise sehe ich eine bemerkenswerte Verbindung zur Saudi Vision 2030.

Die erste Säule Ihrer Vision – eine lebendige Gesellschaft – gründet auf Verantwortung, Zukunftsvertrauen und dem Streben nach nachhaltiger Entwicklung. SOLARIS versteht sich als wissenschaftlicher Beitrag zur Bewahrung natürlicher Lebensgrundlagen und als Angebot internationaler Zusammenarbeit zum Wohle kommender Generationen.

Die zweite Säule – eine florierende Wirtschaft – eröffnet den Raum für Zukunftstechnologien, neue industrielle Wertschöpfung und internationale Investitionen. Das patentierte SOLARIS-Konzept verfolgt das Ziel, neue Technologien für Bodenregeneration, Wasserwirtschaft, Energiegewinnung und klimaresiliente Infrastruktur zusammenzuführen und damit zusätzliche Innovationsfelder zu erschließen.

Die dritte Säule – eine ambitionierte Nation – beschreibt Saudi-Arabien als verbindende Kraft zwischen Asien, Europa und Afrika. Aufgrund seiner geographischen Lage, seiner wissenschaftlichen Ambitionen, seiner industriellen Leistungsfähigkeit und seiner Erfahrung im Bereich großskaliger Infrastruktur besitzt das Königreich außergewöhnliche Voraussetzungen, um sich als internationaler Referenzstandort für innovative Umwelt- und Zukunftstechnologien zu etablieren.

Auch hinsichtlich der bedeutenden Entwicklungsprogramme des Königreichs ergeben sich mögliche Berührungspunkte.

Ob bei der nachhaltigen Entwicklung neuer urbaner Räume, bei innovativen Verfahren der Wasserbereitstellung, bei der Stabilisierung anspruchsvoller Baugrundverhältnisse oder im Rahmen langfristiger Klimastrategien – zahlreiche Fragestellungen weisen eine erkennbare fachliche Nähe zu den technologischen Ansätzen von SOLARIS auf.

Eine wissenschaftliche Prüfung dieser möglichen Schnittstellen könnte daher für beide Seiten von Interesse sein.

Ich verstehe SOLARIS ausdrücklich nicht als Konkurrenz zu bestehenden Programmen des Königreichs, sondern als potenziellen Baustein innerhalb der langfristigen Ziele der Saudi Vision 2030.

Gerade die Verbindung wissenschaftlicher Forschung, technologischer Innovation, wirtschaftlicher Diversifizierung und internationaler Zusammenarbeit eröffnet aus meiner Sicht eine Perspektive, von der beide Partner gleichermaßen profitieren könnten.

Für das Königreich könnte sich die Möglichkeit eröffnen, seine Rolle als internationaler Innovationsstandort im Bereich klimaresilienter Technologien weiter auszubauen.

Für das Projekt SOLARIS bietet sich zugleich die Chance, seine Konzepte gemeinsam mit einem weltweit anerkannten Partner unter realen Bedingungen wissenschaftlich weiterzuentwickeln und schrittweise zu validieren.

Über eine bilaterale Zusammenarbeit hinaus könnte daraus ein Modell entstehen, das auch für andere aride Regionen der Erde richtungsweisend sein kann.

Vor diesem Hintergrund erlaube ich mir, Eure Königlichen Hoheiten höflich einzuladen, das Projekt SOLARIS einer vertieften fachlichen Prüfung zu unterziehen. Für einen weiterführenden wissenschaftlichen und strategischen Dialog sowie die Übermittlung sämtlicher technischer Unterlagen, Patentschriften und Dokumentationen stehe ich jederzeit mit größter Bereitschaft zur Verfügung.

Möge der gemeinsame Wille zu Innovation, Verantwortung und weitsichtiger Zusammenarbeit dazu beitragen, neue Wege nachhaltiger Entwicklung zu eröffnen und einen Beitrag zum Wohl kommender Generationen zu leisten.

Mit dem Ausdruck meiner vorzüglichsten Hochachtung verbleibe ich

Eurer Königlichen Hoheiten
ergebenster

Arno Wagener
(Patentinhaber SAND + SOLARIS)

=> www.schema3.org/projects/solaris <=
INFO + Kontaktangaben c/o www.citiZENnet.de

Ich verweise in dem Zusammenhang auf eine Mail mit Datum vom 30.07.2026 !
[=> humanearthling@mail.de + SAND + SOLARIS ➤ 【 i! Coopération + Collaboration ¿? 】<=]
Und das Telefonat vorab gegen 12 Uhr mit einem Mitarbeiter Ihrer Botschaft in Berlin . . .

Ergänzende technische Projektinformation

Bezeichnung: Die SOLARIS-Initiative als strategische Technologieplattform für klimaresiliente Infrastruktur und nachhaltige Entwicklung.

Ergänzend zu meinem vorangegangenen Schreiben gestatte ich mir, die technischen Grundlagen der SOLARIS-Initiative in ihrem strategischen Zusammenhang darzustellen.

SOLARIS versteht sich als systemische Technologieplattform, nicht als isoliertes Einzelprojekt. Die Initiative bündelt unterschiedliche Zukunftstechnologien in einem gemeinsamen wissenschaftlichen Entwicklungsrahmen – von der Bodenstabilisierung über die Wasserwirtschaft bis hin zur CO₂-Mineralisation.

Im Mittelpunkt steht die Entwicklung einer modularen Infrastrukturarchitektur für aride und semiaride Regionen.

Diese soll verschiedene technologische Komponenten nicht nebeneinander, sondern als integriertes Gesamtsystem miteinander verbinden und dadurch neue Perspektiven für klimaresiliente Entwicklung, nachhaltige Ressourcennutzung und langfristige wirtschaftliche Wertschöpfung eröffnen.

Hierzu zählen insbesondere:

- mikrobiell induzierte Verfahren zur biologischen Bodenstabilisierung,
- additive Fertigung mineralischer Bau- und Infrastrukturkomponenten unter Nutzung lokal verfügbarer Rohstoffe,
- solarthermische Energiegewinnung,
- innovative Verfahren der Meerwasserentsalzung und nachhaltigen Wasserbereitstellung,
- Technologien zur langfristigen mineralischen Bindung atmosphärischen Kohlendioxids,
- modular aufgebaute, weitgehend automatisierte Produktionseinheiten mit dem Potenzial einer schrittweisen industriellen Skalierung.

Der wissenschaftliche Mehrwert der SOLARIS-Initiative liegt dabei nicht in einzelnen technischen Komponenten, sondern in ihrer systemischen Integration. Energie, Wasser, Boden, Baustoffe, Kohlenstoffmanagement und automatisierte Infrastrukturentwicklung werden als miteinander verbundene Elemente eines gemeinsamen Entwicklungsraumes verstanden.

Gerade diese integrative Betrachtungsweise entspricht den internationalen Entwicklungen moderner Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung.

Komplexe Herausforderungen verlangen zunehmend nach Systemlösungen, welche ökologische, wirtschaftliche und technologische Fragestellungen gemeinsam betrachten. Vor diesem Hintergrund erscheint die Saudi Vision 2030 als ein außerordentlich geeigneter strategischer Rahmen für eine mögliche wissenschaftliche Zusammenarbeit.

Die langfristige Diversifizierung der Wirtschaft, die Förderung wissensbasierter Industrien, der Ausbau technologischer Spitzenkompetenz sowie die Entwicklung klimaresilienter Infrastruktur gehören zu den wesentlichen Zielsetzungen der Vision.

Ergänzende technische Projektinformation

Die SOLARIS-Initiative versteht sich ausdrücklich nicht als eigenständige Alternative zu diesen Entwicklungsprogrammen, sondern als möglicher technologischer Baustein innerhalb dieser langfristigen Transformationsstrategie.

Insbesondere die großräumigen Entwicklungsprojekte des Königreichs eröffnen interessante wissenschaftliche Fragestellungen hinsichtlich Bodenstabilisierung, nachhaltiger Baustoffe, Wasserwirtschaft, Energieversorgung sowie langfristiger Landschaftsentwicklung. Die natürlichen Standortbedingungen Saudi-Arabiens bieten zugleich hervorragende Voraussetzungen, einzelne Komponenten der SOLARIS-Technologieplattform unter realen Umweltbedingungen wissenschaftlich zu untersuchen, weiterzuentwickeln und gegebenenfalls gemeinsam zu validieren. Die SOLARIS-Initiative verfolgt dabei einen offenen Innovationsansatz.

Einzelne technologische Entwicklungen wurden zum Schutz des geistigen Eigentums beim Deutschen Patent- und Markenamt angemeldet. Gleichzeitig wird das Gesamtkonzept bewusst als offene Entwicklungsplattform verstanden, welche internationale wissenschaftliche Kooperation, industrielle Partnerschaften sowie den Austausch zwischen Forschungseinrichtungen, Unternehmen und öffentlichen Institutionen ausdrücklich fördern möchte.

Nicht das Patent bildet daher den eigentlichen Mittelpunkt der Initiative.

Im Mittelpunkt steht vielmehr die Entwicklung eines langfristig angelegten Innovationsökosystems, das wissenschaftliche Erkenntnisse, technologische Entwicklung, industrielle Umsetzung und internationale Zusammenarbeit innerhalb eines gemeinsamen strategischen Rahmens verbindet.

Aus dieser Perspektive versteht sich SOLARIS weniger als abgeschlossenes Vorhaben denn als Einladung, gemeinsam neue Wege nachhaltiger Entwicklung zu erschließen.

Sollte das Königreich Saudi-Arabien Interesse an einer vertieften fachlichen Prüfung erkennen, stehen sämtliche wissenschaftlichen Dokumentationen, technischen Ausarbeitungen, Patentschriften sowie weiterführenden Konzeptunterlagen in deutscher, englischer und teilweise arabischer Sprache zur Verfügung.

Es wäre mir eine große Ehre, wenn aus dieser ersten Vorstellung ein weiterführender wissenschaftlicher Dialog entstehen könnte, der den gemeinsamen Zielen der Saudi Vision 2030 ebenso dient wie dem internationalen Austausch über innovative Technologien für eine nachhaltige und widerstandsfähige Zukunft.

Die vollständigen Unterlagen finden Sie hier:

ODT | PDF | HTML (automatisch generierte Übersetzung verfügbar)

UMSETZUNG im GROSSPROJEKT

humanearthling.org/book/solaris/SOLARIS_PATENT_SAND_Anlage_Umsetzung_im_Grossprojekt.pdf

PATENT SAND + SOLARIS (In Kurzform auf 10 Seiten)

=> https://humanearthling.org/book/solaris/dpma_sand_20260520.pdf <=